

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 10.05.2021
im großen Saal des Feuerwehrgerätehauses Nabern

Beginn: 19:05 Uhr Ende: 21:27 Uhr

§§ 32 – 42 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Linus Baum
Ortschaftsrat Rainer Gall
Ortschaftsrat Stefan Gölz
Ortschaftsrätin Birgit Klenk
Ortschaftsrat Rainer Kneile
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal
Ortschaftsrätin Kerstin Unger
Ortschaftsrat Kai Weissinger
Ortschaftsrat Christian Zaglauer

Entschuldigt:

Ortschaftsrat Steffen Barner

Aus beruflichen Gründen verhindert.

Herr Manuel Eitel

(Personal und Organisation)

Schriftführer/in

Frau Hannelore Schölpple

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt OV Mastro bekannt, dass der TOP wegen Anwesenheit des Referenten vorgezogen wird.

§ 32 öffentlich

**Maßnahmen zur Beschleunigung des Breitbandausbaus
in Kirchheim unter Teck**

OR NA
10.05.2021
GR/2021/065

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/065.

§ 33 öffentlich

OR NA
10.05.2021

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.04.2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

1. Digitalisierung

Eine Einwohnerin fragt nach, ob ein gemeinsames Vorgehen mit dem Ortschaftsrat und der Bevölkerung möglich sei.

OV Mastro regt an, dass die Fraktionen sich intern beraten um Vorschläge für eine Sitzungsvorlage zu erstellen. Er könne sich einen Workshop mit Beteiligung der Einwohnerschaft vorstellen, wenn Veranstaltungen wieder in Präsenz möglich wären.

2. Lüftung Kindergarten

Eine Einwohnerin möchte wissen, wie die Luft im Raum der Raupengruppe verbessert werden könne. Es finde ein schlechter Luftaustausch statt. Sie bittet den Ortschaftsrat bei der Stadtverwaltung nach zu fragen.

OV Mastro bestätigt aus dem Austausch mit der Leiterin des Kindergartens die unzureichende Situation für die Kinder und Erzieherinnen. Er könne sich eine finanzielle Unterstützung durch ortsansässige Firmen vorstellen um geeignete Luftfilter zu installieren.

3. Skaterpark

Eine Einwohnerin bemängelt, dass nach der Inbetriebnahme keine Veröffentlichung zur Freigabe im Mitteilungsblatt erfolgt sei. Sie fragt nach, ob Kurse zur Einführung möglich seien.

OV Mastro gibt bekannt, dass die Anlage ordnungsgemäß abgenommen und geprüft wurde. Eine Veröffentlichung zum jetzigen Zeitpunkt wurde bewusst vermieden um größere Ansammlungen von Nutzern zu vermeiden. Eine Einweisung durch angeleitete Kurse werde bei OB Bader nachgefragt.

OR Baum ergänzt, dass es für Eltern schwierig sei, die Gefahrensituation zu bewerten. Auf dem Weg zur Skateranlage könne das Hinweisschild übersehen werden. Die Teilnehmerzahl zu begrenzen werde befürwortet.

OV Mastro sagt eine Nachfrage in der Verwaltung zu.

4. Lärmbelästigung durch Skateranlage

Ein Einwohner sagt, dass durch die Holzrampe eine starke Lärmbelästigung stattfindet. Er bemängelt die hohe Anzahl an Kindern, die die Anlage nutzen würden und erinnert an die gültigen Abstandsregeln.

OV Mastro sagt eine Nachfrage zu. Durch die Schließung der Schulen fehle

den Jugendlichen die Möglichkeit zur Bewegung. Es sei ein Hinweis im Mitteilungsblatt geplant mit Hinweisen auf die Corona Verordnung und die Müllvermeidung.

5. Mangelhafter Zustand Privathaus Brühlstr. 72

Ein Einwohner weist auf den mangelhaften Zustand hin.

OV Mastro bestätigt die Beschaffenheit und wird sich bezüglich Maßnahmen erkundigen.

§ 35 öffentlich

OR NA
10.05.2021
GR/2021/059

**Kindergartenentwicklungsplanung
- Ergebnisse der Flächenprüfung im Stadtgebiet**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom aktuellen Stand der Flächenprüfung für weitere Kindertageseinrichtungen in der Kernstadt, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/059 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, die Planungen für die Flächen 3 „Lange Morgen“ (Schulbezirk Alleenschule) und 6 „Tannenbergsstraße / Jauchertbach“ (Schulbezirk Teck-Grundschule)“ fortzuführen.

§ 36 öffentlich

OR NA
10.05.2021
GR/2021/063

Zentrale Antragstellung für Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 1 (Bildung, Sport, Kultur und Soziales)

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Antrag für einen neuen Küchen- und Aufbewahrungsschrank für den Verein zur Förderung der Walddorfpädagogik e.V. und Bereitstellung von 2.400 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger- (Investitionsauftrag 706365070001, Sachkonto 78180000) im Haushalt 2022.
2. Zustimmung zum Antrag für Maßnahmen im Außenbereich des Kindergartens Traub'sche Stiftung und Bereitstellung von 10.300 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
3. Kenntnisnahme vom Antrag der Teck-Realschule auf Aufstockung der Schulsozialarbeit. Der Antrag wird im Rahmen der Schulbedarfsplanung zum Beschluss vorgelegt.
4. Zustimmung zur Erneuerung des Holzgeländers und des Schuppendachs des Walddorfkindergartens und Bereitstellung von 4.000 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
5. Kenntnisnahme vom Antrag des Waldkindergartens auf einen Zuschuss zu den Kosten für den Kauf eines neuen Grundstücks und den geplanten Umzug des Kindergartens.
6. Zustimmung zum Antrag des CJD Kirchheim unter Teck zur Sanierung des Brückengeländers und Streichen des Innenbereichs und Bereitstellung von 1.600 Euro für das Brückengeländer im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2021. Bereitstellung von 1.700 Euro für die Malerarbeiten im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger (Kostenstelle 4020540, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
7. Kenntnisnahme des Antrags für ein Geländer im Eingangsbereich der Kindertageseinrichtung Schneckenhäusle gGmbH in Höhe eines Zuschuss von 500 Euro. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt im Rahmen der Betriebskostenabrechnung.
8. Zustimmung zum Antrag auf einen Zuschuss zu den Bodenbelagsarbeiten im Flur und Eingangsbereich der Kindertageseinrichtung Schneckenhäusle gGmbH in Höhe von 2.700

Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger, (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.

9. Ablehnung des Antrags des Fördervereins der Eduard-Mörrike-Schule über einen Zuschuss zu einem Spielgerät auf dem Pausenhof der Eduard-Mörrike-Schule.
10. Zustimmung zum Antrag der Stiftung Tragwerk zum Streichen der Innenräume der Krippenbereich in der Schlierbacher Straße und Bereitstellung von 5.300 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger, (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
11. Zustimmung zum Antrag der Stiftung Tragwerk zum Streichen der Außenfassade des Gebäudeneubaus in der Schlierbacher Straße und Bereitstellung von 5.300 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen- freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
12. Ablehnung des Antrags des TCK Kirchheim unter Teck auf Neubau und Sanierung der Sportanlagen.
13. Zustimmung zum Antrag des Malteser Hilfsdienstes e.V. auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung eines Notstromaggregats für das Einsatzgebiet Kirchheim unter Teck und Umgebung in Höhe von 8.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).
14. Zustimmung zum Antrag des Maltesers Hilfsdienstes e.V. auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung von Sanitätsrucksäcken für das Einsatzgebiet Kirchheim unter Teck und Umgebung in Höhe von 5.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).
15. Zustimmung zum Antrag der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchheim unter Teck auf Bezuschussung der Kinderferienwoche (1. Woche in den Sommerferien) in Höhe von maximal 960 Euro statt der beantragten Summe von 2.000 Euro (Kostenstelle 50005100, Sachkonto 43180000).
16. Zustimmung zum Antrag des Reha-Vereins e.V. Tageszentrum Kirchheim unter Teck zur Übernahme von Schreiner- und Malerkosten für zwei Wohnplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung in Höhe von 13.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).
17. Ablehnung des Antrags der Alevitischen Gemeinde und Kulturzentrum Kirchheim unter Teck e.V. auf Bezuschussung der Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 5.000 Euro.
18. Zustimmung zum Antrag des Kreisdiakonieverbandes im Landkreis Esslingen, Diakonische Bezirksstelle Kirchheim unter Teck, auf Bezuschussung einer Ferienreise für die Kontaktgruppe Kirchheim unter Teck in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).
19. a) Zustimmung zum Antrag des Brückenhauses e.V. auf Übernahme von Personalkosten für den Südstadt-Natur-Erlebnis-Garten (SNEG) in Höhe von 30.800 Euro (Kostenstelle 50005120, Sachkonto 43180000).
19. b) Zustimmung zur Bezuschussung der Personalkosten des Brückenhauses in Höhe von

30.800 Euro für das Jahr 2023 (Kostenstelle 50005120, Sachkonto 43180000).

20. Zustimmung zum Nachfolgeantrag des Café Hope e.V. auf Bezuschussung der Kosten/Personalkosten für das Mittagstischangebot in Höhe von 2.400 Euro statt der beantragten Summe von 3.000 Euro (Kostenstelle 50005450, Sachkonto 43180000).
21. Zustimmung zum Nachfolgeantrag der Antidiskriminierungsstelle Esslingen zur Bezuschussung des Aufbaus eines Beratungsangebotes in Kirchheim unter Teck für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, in Höhe von 5.000 Euro (Kostenstelle 50005600, Sachkonto 43180000).
22. Zustimmung zum Antrag des KIZ – Kommunikationszentrum für interkulturelle Zusammenarbeit, auf Erhöhung des Dauerzuschusses zur Finanzierung einer Sozialarbeiter Stelle mit einem Stellenumfang von 50 Prozent (Kostenstelle 50005100, Kostenart 43180000).
23. Zustimmung zum Antrag der Zehntscheuer Nabern e.V. zur Durchführung eines Theaterprogramms für Kinder in Höhe von 1.000 Euro (Kostenstelle 13205315 und Sachkonto 43180000) im Jahr 2022.
24. Zustimmung zum Antrag der Zehntscheuer Nabern e.V. zur Anschaffung eines Online Ticketing Systems in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 13205315 und Sachkonto 43180000) im Jahr 2022.
25. Zustimmung zum Antrag des Club Bastion zur Durchführung des Rollschuhplatzfestivals in den Jahren 2022 und 2023 in Höhe von jeweils 9.750 Euro (Kostenstelle 13305100 und Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022 und 2023.
26. Zustimmung zum Antrag der Stadtkapelle zur dauerhaften Finanzierung einer pädagogischen Lehrkraft zur Ausbildung der Bläserklassen mit 50 Prozent, das entspricht 3000 Euro jährlich (Kostenstelle 13205200 und Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
27. Zustimmung zum Antrag des Kunstbeirates zur Etablierung einer öffentlichen Ausstellung im Jahr 2022 in Höhe von 40.000 Euro (Kostenstelle 13205300 und Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.
28. Zustimmung zur Gewährung eines allgemeinen Zuschusses jeweils für den Malteser Hilfsdienst in den Jahren 2023 und 2024 und dem DRK Ortsverein Kirchheim unter Teck in den Jahren 2022 bis 2024 in Höhe von 4.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).

§ 37 öffentlich

OR NA
10.05.2021
GR/2021/067

**Stellungnahme der Stadt Kirchheim unter Teck zur 3.
Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis
Esslingen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Inhalten der Stellungnahme der Stadt Kirchheim unter Teck zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Esslingen, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/067 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, dem Landratsamt eine entsprechende Stellungnahme fristgerecht zu übermitteln.

§ 38 öffentlich

OR NA
10.05.2021
GR/2021/057

- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Betreuung
an städtischen Kindertageseinrichtungen**
- **Verzicht auf Betreuungs- und Mittagessensgebühren an
städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate
Januar und Februar 2021**
 - **Erstattung von Gebührenaufschlägen an Freie Träger für
die Monate Januar und Februar 2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/057.

§ 39 öffentlich

OR NA
10.05.2021
GR/2021/058

**Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die
Schulkindbetreuung**

- **Verzicht auf Betreuungs- und Mittagessensgebühren an städtischen Grundschulen für die Monate Januar und Februar 2021**
- **Erstattung von Gebührenauffällen an die Waldorfschule für die Monate Januar und Februar 2021**
- **Abrechnung der Notbetreuung an städtischen Grundschulen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/058.

§ 40 öffentlich

**Festlegung der Verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr
2021**

OR NA
10.05.2021
GR/2021/068

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/068.

§ 41 öffentlich

**Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für die
Stadt Kirchheim unter Teck
- Sachstandsbericht und Ausblick**

OR NA
10.05.2021
IWU/2021/020

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage IWU/2021/020.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OV NA 1. Pflege Hundetoiletten

OR Kneile teilt mit, dass die Einwohnerin (Frau Reiner, Hohenneuffenstr.) regelmäßig alle 12 Hundetoiletten auf der Gemarkung reinigt und sich für das Gemeinwohl engagiert. Er hat ihr im Namen der Ortschaftsverwaltung seinen Dank ausgesprochen. Er fragt nach, ob eine Anerkennung seitens der Ortschaft durch einen Artikel im Mitteilungsblatt möglich sei.

OV Mastro sagt eine Veranlassung zu.

OV NA 2. Grundschule Nabern Umsetzung Polizeiverordnung

OR Kneile fragt nach, wie der aktuelle Stand sei.

OV Mastro berichtet vom Vor Ort Termin im Schulhof der Grundschule. Die Ortschaftsverwaltung, die Leitungen von Grundschule und Kindergarten seien sich einig, dass keine Schließung des Geländes durch Zäune und Tore erfolgen dürfe. Es solle weiterhin ein offenes Angebot an alle Mitbürger, egal welchen Alters, sein. Obwohl es einige Vorfälle durch Vandalismus gab, werde eine Umzäunung nicht für zielführend erachtet. Die Verwaltung schlägt vor, eine Absperrung baulich vorzusehen, um diese dann bei Bedarf zeitnah einzusetzen.

ORin Unger freut sich über die Stellungnahme der Ortschaft, dass der Schulhof und das Kindergartengelände offen bleiben sollen. Sie vermisse die Verhältnismäßigkeit der geplanten Maßnahme der Verwaltung nach einigen wenigen unschönen Vorfällen. Dadurch würden hohe Kosten entstehen. Der Zeitpunkt sei ungünstig, da momentan der gesamte Campus umgebaut und neu gestaltet würde und zahlreiche positive Signale entstehen.

ORin Klenk spricht sich auch für ein offenes Gelände aus, da Nabern kein Brennpunkt sei.

ORin Lilienthal erinnert an die Zusage von OB Bader, die Beschilderung zu überarbeiten und an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen.

OR Gall kann die Reaktion der Verwaltung nachvollziehen. Durch Vorfälle von Vandalismus auf Schulgeländen in der Kernstadt sollen vergleichbare Situationen in den Ortschaften vermieden werden.

OV Mastro will das einheitliche Stimmungsbild des Ortschaftsrates zum offenen Schul- und Kindergartengelände an die Stadtverwaltung weiter geben.

OV NA 3. Dank Engagement für Skaterpark

ORin Lilienthal spricht ihren Dank an die mitwirkenden Abteilungen der Verwaltung und das außerordentliche Engagement aller Beteiligten bei der Umsetzung aus.

OV NA 4. Planung Kindergarten Neubau Teilnahme OR

ORin Lilienthal erinnert daran, dass für die Ortschaftsräte das Angebot einer Teilnahme bei den Sitzungen zur Planung des Kindergarten Neubaus bestehe. Sie fragt nach, ob eine Weitergabe der Einladungen und der Protokolle durch die Ortschaftsverwaltung erfolgen könnte.

OV Mastro sagt, dass er die in Frage kommenden Termine und die Protokolle an die Ortschaftsräte weiter geben könne.

OR Gall regt eine Durchsicht der Unterlagen vor der Generalausschreibung durch den Ortschaftsrat an.

OV NA 5. Skaterpark

ORin Unger weist auf das durch die Initiative von Frau Franco entstandene Jugendforum mit den „BürgerNetz Youngsters“ hin. Mit zahlreichen Partnern sei aus der ursprünglichen Idee für ein Spielgerät der heutige Skaterpark für Jugendliche entstanden. ORin Unger spiegelt die Begeisterung der Jugendlichen wieder. Pandemiebedingt seien momentan wenig Sportangebote verfügbar. Diese Art der Bewegung an der frischen Luft erfolge aufgrund der Gegebenheiten mit Abstand. Es komme zu einem regen Austausch von älteren und jüngeren Kindern. Trotzdem sei zu beachten, dass die Nutzung der Anlage ein entsprechendes Alter und Können voraussetze. Den Jugendlichen müsse die Möglichkeit gegeben werden sich hier zu bewähren, sei es zum Thema Müll oder zur gegenseitigen Rücksichtnahme. Sie bittet die Anwohner um Verständnis und Geduld.

OR Weissinger stellt die Bedeutung durch dieses besondere Projekt für Nabern heraus.

gez.
Schölpple